

Doppelstundenmodell

Beitrag von „kodi“ vom 10. April 2019 22:59

Wir hatten mal weitgehend das Doppelstundenmodell mit flexibler 5min Pause (ohne Klingeln). Ich fand es super, weil man auch mal Zeit für intensivere Unterrichtsformen hatte und die Pause je nach Stundenverlauf/Tagesform der Schüler frei setzen konnte. Vor allem in MINT, war das ein großer Vorteil.

Kollegen, die eine Standard-45-Minuten-Stunde-nach-Altväter-Sitte auf 90 Minuten gestreckt haben, hatten extreme Probleme.

Die "kleinen" einstündigen Nebenfächer waren weiterhin im 45-Min-Takt und hatten daher keine Vorteile vom 90-Min-Modell.

Wir sind dann wegen der einstündigen Unterrichtsfächer auf ein 60-Minutenmodell umgeschwenkt und haben die Fächer über die Jahrgänge leicht neuverteilt.

Positiv ist, dass man weiterhin etwas mehr Zeit für aufwendigere Unterrichtsvorhaben hat und das jetzt auch in "kleinen" Nebenfächern. Für MINT ist es leider etwas knapp im Vergleich zu früher.

Die flexible Pause ist leider weggefallen. Auch bei 60Minuten muß man den Unterricht stärker phasieren, als im 45min-Takt, genau wie beim 90-Minuten-Modell.